

Einbau Anhängerkupplung und E-Satz

Zur Verfügung gestellt vom Andreas (Zaffi-Mirage) aus Berlin

E-Satz: Fahrzeugspezifisch von Brink und Dauerpluserweiterung universal.
Fahrzeugspezifisch deshalb, weil der Einbau einfacher ist.

Die Ausgangsbasis:



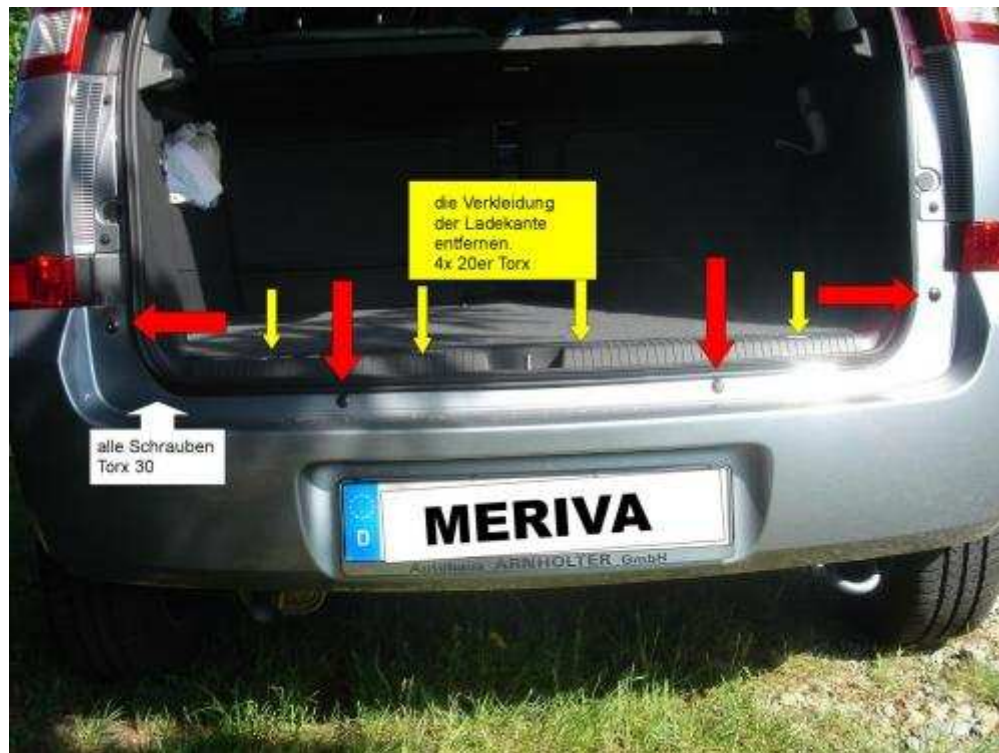
Die Einzelteile der Kupplung:



Als erstes muss die Stoßstangenverkleidung entfernt werden. Dazu jeweils eine Schraube im Radkasten entfernen:



Dann die 4 Schrauben der Stoßfängerverkleidung entfernen (siehe Pfeile)
Die gelben Pfeile zeigen auf die Schrauben der Ladekantenverkleidung, die ebenfalls ab muss.



Danach kommt der Innenstoßfänger an die Reihe (wird nicht mehr benötigt):



Danach geht's innen weiter. Kofferraumboden wird von 4 Schrauben gehalten, diese rausschrauben (10er Schraubenschlüssel oder Nuss)



Als nächstes kommt die Innenverkleidung an die Reihe (der Einfachheit halber beschreibe ich die linke Seite, die rechte ist analog dazu)

Die weiße Verkleidung oben abklipsen, geht recht einfach und keine Angst beim ziehen, es geht nichts kaputt.



Die Verkleidung am besten am Sitz festklemmen, weil der Gurt sonst stören würde.



Danach geht es an die untere Verkleidung. Diese ist mit 3 Schrauben, 3 Clipsen und einem Spreitzniet befestigt. Siehe dazu die nächsten 4 Bilder, sollte sich von selbst erklären. Eine Anmerkung noch: Die Sitze sollten nach innen geschoben und umgeklappt sein, da man so die Verkleidung in diesem Bereich leichter ab bekommt.







Spreizniet



Zum besseren Verständnis habe ich die Rückseite der Verkleidung mal fotografiert. Die Pfeile zeigen auf die Clips.



Die linke Seite ohne Verkleidung.



Da ich kein Reserverad habe sondern nur TireFit ist dort ein Styroporeinsatz, der entfernt werden muss, da man sonst nicht das Kabel verlegen kann. Dieser einsatz ist allerdings so breit, daß man auch die Verkleidung der rechten Seite abmachen muss. Wer ein Reserverad hat, braucht nur die linke Verkleidung abnehmen.



So sieht es dann aus, wenn keine Verkleidung mehr drin ist!



Jetzt zum eigentlichen Anbau. Als erstes werden die Bohrlöcher für die Verstärkungen und die Kabeldurchführung der Steckdose markiert und anschließend mit einem Lochbohrer oder Schälbohrer ausgebohrt. Nach dem Bohren evtl. noch die Lochkanten entgraten und mit Rostschutzfarbe schützen. Dazu die Bilder:







So, Löcher sind drin, dann kommen wir zum Anbau.

Im letzten Bild seht Ihr eine Hülse. Diese sind zur Verstärkung bzw. Versteifung der Verschraubung.

Diese Hülsen (3 Stück) kommen nun in die Löcher. Die Verstärkungsbleche über den Löchern ausrichten und dann die Schrauben durchstecken.

Dann am besten zu zweit (einer hält oben, der andere von unten) die Halter unten anbringen und locker verschrauben. Dieses ist nötig, da ja noch der Kupplungsträger von hinten angeschraubt werden muss und dafür noch Spielraum benötigt wird.

Als zweckmäßig hat sich gezeigt jetzt das Kabel für die Steckdose einzuziehen, da man jetzt

noch ohne Probleme dran kommt.

Wenn alles von unten verschraubt ist, den Kupplungsträger hinten anhalten und die Schrauben von hinten durchstecken und mit den Muttern sichern.

Alle Verschraubungen mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

Dazu nun die entsprechenden Bilder welche sich auch von selbst erklären sollten:



Halterung von unten. Vor dem Anbau sind der Auspuff auszuhängen und der Clip mit dem dicken Kabel auszuclipsen, da man ansonsten die Halter nicht dran bekommt.





Kupplungsträger im montierten Zustand:



Als nächstes ist erst mal die Elektrik an der Reihe:

Das Kabel zur Steckdose habe ich vor dem Anschrauben des Kupplungsträgers gemacht.

Nun nach innen. Das etwas dünnere Kabel kommt an die rechte Rückleuchte.

Das andere Ende kommt nach links und wird dort an die linke Lampe dran gesteckt. Für diese Seite habe ich beim FOH drei Clips mit Kabelbinder dran besorgt, welche in die vorhandenen Löcher gesteckt werden und so eine klapperfreie Verlegung gewährleisten (siehe die Pfeile im Bild). Die anderen Kabel jeweils mit Kabelbindern an die vorhandenen Kabel machen.

Die Lampen werden von 2 Schrauben gehalten, welche rausgeschraubt werden. Dann das Gehäuse nach hinten rausziehen und den Stecker abziehen und nach innen legen.

Die Stecker von der Steckdose an den Stecker vom Fahrzeug anstecken und mit den beiliegenden Schaumstoffstreifen umwickeln, damit es hinterher nicht klappert. Dann die Stecker wieder an die Lampen anstecken und diese wieder einbauen.

Dann die Leitung der NSL durchtrennen und mit den Kabeln des Kabelbaums verbinden.

Dieses hat den Sinn, die NSL am Fahrzeug abzuschalten, wenn ein Hänger dran ist.

Die drei Massekabel am zentralem Massepunkt befestigen.

An den weißen Stecker kommt nun die Dauerplusleitung dran und wird nach vorne zur Batterie gelegt. (dieses habe ich erst einmal verschoben, da ich erstmal keinen Wohnwagen ziehen muss. Mache ich dann bei Bedarf noch, deshalb hab ich es so gelegt, daß ich nur die Schwellerverkleidung abnehmen muss und nicht die komplette Verkleidung hinten. Siehe auch das Foto.



Kabelbaum innen:



Kabel zur linken Rückleuchte:



Kabel zur rechten Rückleuchte:



Kabel nach links oben:



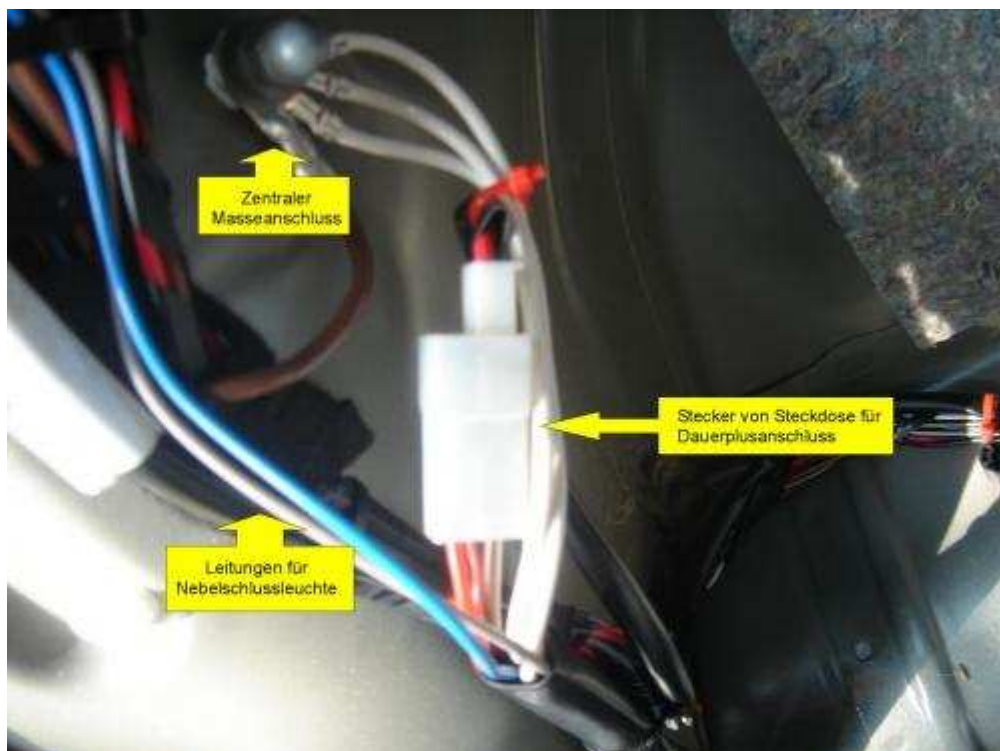
Steckeradapter links:



Steckeradapter rechts



Detailbild vom Massepunkt und der Stecker für's Dauerpluskabel:



Das Dauerpluskabel an den Kabelbaum nach vorne mit Kabelbindern befestigen.



Detail Dauerpluskabel wie im Text beschrieben.



So, Elektrik wäre abgehakt!

Weiter geht es nun mit der Stoßstange. Diese bekommt nun noch einen nicht sichtbaren Ausschnitt für die Kupplung und die Steckdose.
Die Pfeile zeigen den Ausschnitt.



Es muss noch ein 6mm Loch gebohrt werden, da am Kupplungsträger ein Halter angeschweißt ist und dort wird der Stoßfänger angeschraubt. Muss man erst mal ranhalten und dann bohren.

Tja und nun alles in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen!

Nochmal drei Bilder mit und ohne Kupplungskopf:





Ja, das war nun mein Beitrag für alle Selbermacher. Wie zu sehen - so schwer oder kompliziert ist es nicht. Es wird kein Spezialwerkzeug benötigt (von einem guten Satz Torx Schraubendreher und einem Drehmomentschlüssel mal abgesehen).